



Am 23. Oktober 2016 trafen sich die Jugendlichen der Kirchenbezirke Iserlohn, Paderborn und Hamm zu einem gemeinsamen Jugendgottesdienst in Unna. Nach dem Gottesdienst kam viel Freude beim Bowlen auf.

Bezirksevangelist Olaf Auffenberg führte den Gottesdienst durch. Die Predigt des Bezirksevangelisten bezog sich auf das Bibelwort aus Psalm 139 Vers 24: "Sieh, ob ich auf bösem Wege bin und leite mich auf ewigem Wege." Zu Beginn der Predigt hieß Bezirksevangelist Auffenberg alle Jugendlichen und ihre Begleiter herzlich willkommen. Dann bezog er sich auf das Begrüßungslied des Jugendchores und fasste diese Inhalte in eine wesentliche Kernaussage zusammen: Gott ist da, du bist da, sein Wort ist für dich da. Aus diesem Zusammentreffen können Sicherheit, Geborgenheit und Zuversicht wachsen.

Gott warnt und führt auf den richtigen Weg

Das Textwort entstammt der Psalmsammlung, die der historischen Leitfigur David zugeschrieben wird, einem mutigen Kämpfer für Gott, der aber auch gravierendes Fehlverhalten zeigte. Er verfolgte persönliche Ziele und nahm dabei zeitweise sogar den Schaden anderer billigend in Kauf. Gott hat David seine Fehler bewusst gemacht und ihn auch Konsequenzen tragen lassen. Aber Gott hat auch erkannt, dass David einsichtig war und Buße tun wollte. Auch wir sollen nicht persönliche Vorteile suchen und dabei bereitwillig sünd- und schuldhaftes Verhalten akzeptieren.

Davids Vorgänger, König Saul, war ebenfalls von Gott gesegnet und beauftragt, handelte aber gegen Gottes Willen. Uneinsichtig stellte er sich sogar gegen Gottes Ermahnungen, seine Opfertgaben verloren damit ihren Sinn.

Der Prophet Jona versuchte vor dem göttlichen Auftrag davonzulaufen, Gott brachte ihn wieder auf den rechten Weg und zur Erfüllung seiner Aufgaben.

Manchmal meinen wir mit aller Konsequenz unsere religiösen oder ethischen Überzeugungen vertreten zu müssen und verletzen dabei andere, wie auch Petrus bei der Gefangennahme Jesu

einen Soldaten verletzte. Dieser Weg ist falsch, selbst wenn er in einer guten Absicht beschritten wird.

Gott gibt uns in unseren Eltern und Seelsorgern, manchmal auch in besonderen Zeichen und dem Impuls aus dem Heiligen Geist, Hilfen für rechte Entscheidungen und die richtige Wahl unseres persönlichen Lebensweges. Auch die gemeinsame Feier des Heiligen Abendmahles gibt uns Kraft und Möglichkeit zur Orientierung.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Jugendlichen bei ein paar Snacks und Getränken Zeit miteinander verbringen bevor es zum gemeinsamen Bowlen ins nahegelegene Bowling-Center ging.

1. November 2016

Text: RL/kj/RS

Fotos: G. Bühler



